Personenkennziffer der / des Verstorbenen

Schutzbereich 3 (wenn ausgefüllt)

BUNDESWEHR

Bundesamt für das Personalmanagement
der Bundeswehr
Referat VII 2.3
Wilhelm-Raabe-Straße 46
40470 Düsseldorf

Eingangsvermerk

Versorgung nach dem Soldatenversorgungsgesetz (SVG) in Verbindung mit dem Bundesversorgungsgesetz (BVG)

hier: Anlage zum Antrag auf Witwen- / Witwerversorgung, wenn die Ehe / Eingetragene Lebenspartnerschaft nicht mindestens ein Jahr gedauert hat (R306)

1.) Angaben zur verstorbenen Person

Bitte Sterbeurkunde beifügen, soweit hier noch nicht vorliegend.

Name	Vorname
Geburtsname	Frühere Namen
Geburtsdatum	Geburtsort (Kreis, Land)
Sterbedatum	Sterbeort (Kreis, Land)

2.) Angaben zur Person der Witwe / des Witwers / der hinterbliebenen Lebensparterin / des hinterbliebenen Lebenspartners

Name	Vorname
Geburtsname	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer	Telefonische Erreichbarkeit (Angabe freiwillig)
Postleitzahl	Wohnort

Personenkennziffer der / des Verstorbenen

Schutzbereich 3 (wenn ausgefüllt)

BUNDESWEHR

3.) Zusätzliche Angaben

Zutreffendes bitte ankreuzen und Beweismittel beifügen (z.B. ärztliche Bescheinigungen)

Wurde die Ehe / Eingetragene Lebenspartnerschaft mit der / dem unter 1 angeführten Verstorbenen geschlossen / begründet und hat sie nicht mindestens ein Jahr gedauert, kann ein Anspruch auf Witwenrente oder Witwerrente nur bestehen, wenn nachgewiesen wird, dass die Ehe / Eingetragene Lebenspartnerschaft nicht allein oder überwiegend aus dem Grunde geschlossen / begründet wurde, einen Anspruch auf Hinterbliebenenversorgung zu begründen. Dabei ist bei Umwandlung einer Lebenspartnerschaft in eine Ehe für die Bestimmung der Jahresfrist der Tag der Begründung der Lebenspartnerschaft maßgebend. Dafür, dass für die Eheschließung / Begründung der Lebenspartnerschaft nicht allein oder überwiegend Versorgungsgründe maßgebend waren, können die nachfolgend genannten Umstände sprechen.

☐	Die / Der unter 1 angeführte ist plötzlich und unvermutet gestorben (z.B. infolge eines Arbeits-/ Verkehrsunfalles, eines Verbrechens, einer Infektionskrankheit) Todesursache: _____
☐	Die Heirat / Begründung der Eingetragenen Lebenspartnerschaft erfolgte zur Sicherung der Betreuung / Pflege der / des ständig auf Pflege angewiesenen Ehegattin / Lebenspartnerin bzw. Ehegatten / Lebenspartners und der Tod der Ehegattin / Lebenspartnerin bzw. Ehegatten / Lebenspartners war bei Eheschließung / Begründung der eingetragenen Lebenspartnerschaft auf absehbare Zeit nicht zu erwarten.
☐	Die tödlichen Folgen einer Krankheit waren bei Eheschließung / Begründung der Eingetragenen Lebens partnerschaft nach ärztlicher Auffassung nicht zu erwarten.
☐	Ausländische Ehegatten, deren nach ausländischem Recht rechtsgültig geschlossene Ehe in Deutschland nicht gültig war und die bereits mehrere Jahre als Eheleute miteinander lebten, haben die Eheschließung in Deutschland nachgeholt.
☐	Die Ehegatten / Lebenspartner hatten ein gemeinsames Kind/ gemeinsame Kinder.
☐	Die Witwe erwartet ein Kind des unter 1 angeführten Verstorbenen.
☐	Die Witwe / der Witwer bzw. die / der hinterbliebene Lebenspartnerin/ Lebenspartner erzieht ein minderjähriges Kind der/ des unter 1 angeführten Verstorbenen

4.) andere Gründe

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Personenkennziffer der / des Verstorbenen

Schutzbereich 3 (wenn ausgefüllt)

BUNDESWEHR

5.) Bemerkungen

6.) Erklärung der/des Antragstellenden

Ich versichere, dass ich sämtliche Angaben in diesem Vordruck und den dazu gehörenden Anlagen nach bestem Wissen gemacht habe. Mir ist bekannt, dass wissentlich falsche Angaben zu einer strafrechtlichen Verfolgung führen können.

Ort, Datum

Unterschrift der/des Antragstellenden

7.) Anlagen

Es ist beigefügt:

Falls Sie weitere Anlagen beifügen, vermerken Sie diese bitte auf der Rückseite.